

Ergeht an die Betriebe des
Verbandes der **SUPPENINDUSTRIE**

Wien, am 28. November 2019
Mag. Lotz/Weinzetl
DW 56/57

Lohnabschluss in der Suppenindustrie

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

am 28. November 2019 wurde im Rahmen der diesjährigen Lohnverhandlungen mit der Gewerkschaft PRO-GE eine neue Lohnvereinbarung getroffen.

Es wurde folgendes Ergebnis erzielt:

1. Erhöhung der kollektivvertraglichen Lohnsätze
in den Kategorien 1 bis 3a um **2,30 %** (kfm. gerundet) und
in den Kategorien 3b bis 5 um **2,35 %** (kfm. gerundet).
2. Die Dienstalterszulage wurde um **2,30 %** (kfm. gerundet) erhöht.
3. Die Lehrlingsentschädigung wurde teilweise überproportional erhöht.

Im 1. Lehrjahr	EURO	700,00 monatlich
Im 2. Lehrjahr	EURO	900,00 monatlich
Im 3. Lehrjahr	EURO	1.240,57 monatlich
Im 4. Lehrjahr	EURO	1.336,00 monatlich

4. Die euromäßige Überzahlung ist bei der Lohnerhöhung in ihrem absoluten Ausmaß zu erhalten.
5. Die Weihnachtsremuneration wird mit den neuen Lohnsätzen berechnet.
6. Diese Lohnvereinbarung tritt am **1. Dezember 2019** in Kraft.
Es ergibt sich somit eine Laufzeit von 12 Monaten für die alte Lohntabelle.

Wir hoffen, mit dieser Vereinbarung ein tragbares Ergebnis erzielt zu haben.

Freundliche Grüße

VERBAND DER SUPPENINDUSTRIE

DI Martin Zeiler e.h.
Obmann

Mag. Katharina Kossdorff e.h.
Geschäftsführerin

Beilage